

HEFT-Jahresbericht 2017

Tägerwilen, 9. Dez. 2017



Geschätzte Spenderinnen
Geschätzte Spender

Einmal mehr bedanken wir uns von ganzem Herzen dafür, dass Ihr uns auch in diesem Jahr unterstützt habt! Dank Eurer Hilfe ist es uns gelungen, an der Schule Aung Myae Oo in Myanmar verschiedene Verbesserungen im Bereich Gesundheit und Bildung zu erreichen, von denen die rund 2900 Schülerinnen und Schüler täglich profitieren können. Zudem haben wir gezielt Personen und Projekte unterstützt, welche indirekt mit der Schule zu tun haben, die wir aber als sehr sinnvoll erachten.

In Aung Myae Oo haben wir folgende Investitionen getätigt:

- Zwei Kinderspielplätze gebaut - bisher gab es noch keinen Spielplatz auf dem Schulgelände.
- Ein Abwassersystem gebaut, um die Schule sauberer zu halten.
- Zwei Duschräume fertig gestellt.
- Für ein Wohngebäude der Schule haben wir eine Trinkwasser-Reinigungsanlage gekauft und installiert.
- Wir haben einen Wohnraum für Volunteers gebaut und ausgestattet: Die Schule lebt und profitiert enorm von Volunteers (wie wir es einst waren), welche z.B. Englisch unterrichten oder sich um die Gesundheit der Kinder sorgen.
- Das Krankenzimmer haben wir renoviert, neu eingerichtet und mit Medikamenten ausgestattet.
- Unser Freund Mokkhita (von der Mudita Foundation) hat mit verschiedenen Volunteers die Schule gründlich gereinigt, Putzmaterial gekauft und neue Strukturen erstellt. Zudem haben sie Kurse in Hygiene und Erste Hilfe an Schülerinnen und Schüler sowie an Lehrpersonen erteilt. Diese Projekte haben wir finanziell unterstützt.

Des Weiteren haben wir auch folgende Projekte ausserhalb der Schule Aung Myae Oo umgesetzt, bzw. unterstützt. Dies allerdings nach Rücksprache und mit dem Einverständnis von den entsprechenden Spendern:

- 5 ehemaligen Lehrpersonen von Aung Myae Oo haben wir einen einmonatigen Englischkurs in Mandalay bezahlt, und ihnen dadurch bessere berufliche Perspektiven ermöglicht.
- 2 Studentinnen und 3 Studenten aus sehr armen Familien haben wir ein Stipendium gegeben, damit sie ihren obligatorischen Schulabschluss nachholen können - dadurch werden sie später die Möglichkeit haben, an der Universität zu studieren.

- Aufbau einer Bibliothek für Kinder aus sehr armen Familien im Heimatdorf eines Lehrers von Aung Myae Oo.

Trotz intensiven Bemühungen haben wir in diesem Jahr nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen haben: Im Mai wollten wir 4 Lehrpersonen von Aung Mayer Oo für 3 Monate in die Schweiz einladen, damit sie das Schweizer Schulsystem kennen lernen und ihr neu erworbenes Wissen in Myanmar weitergeben können. Die Visaanträge wurden jedoch von der Schweizer Botschaft in Yangon abgelehnt. Obwohl wir nach wie vor vom Nutzen dieses Lehreraustausches überzeugt sind, werden wir diese Idee nicht mehr weiterverfolgen, da sie auch sehr kostspielig und zeitaufwendig ist. Der Vorstand von HEFT hat entschieden, das Geld weiterhin direkt in die Verbesserung der Schule Aung Myae Oo zu investieren.

Eine Gruppe junger Lehrpersonen hatte die Idee, in der Schule einen Shop zu eröffnen und Souvenirs sowie lokale Produkte zu verkaufen. Sie baten uns um Unterstützung für ihr Vorhaben. Die Idee „Hilfe zur Selbsthilfe“ hat uns sehr gut gefallen - da sie aber für ihre Idee kein klares Konzept vorlegen konnten, und der Profit des Ladens nicht gewährleistet war, haben wir ihren Antrag abgelehnt: Es ist uns ein riesiges Anliegen, unsere Spendengelder in wirklich nachhaltige und wohl überlegte Projekte zu investieren.

Wie weiter?

Auch für das Jahr 2018 haben wir uns viel vorgenommen. Diverse Projekte sind bereits in die Wege geleitet. Das Ziel ist klar: Gesundheit und Bildung an der Schule Aung Myae Oo weiter nachhaltig zu verbessern, und den 2900 Kindern eine saubere und gesunde Lernumgebung zu bieten. Wegen mangelnder Hygiene leidet ein Grossteil der Kinder nach wie vor an teilweise schweren Hautkrankheiten. Insbesondere dies möchten wir im kommenden Jahr versuchen zu verbessern. Konkret steht für 2018 folgendes in unserer Umsetzungsagenda:

- Viele Kinder laufen während Monaten mit den gleichen schmutzigen Kleidern herum, da sie diese nicht richtig waschen können: Deshalb werden wir eine Art Waschküche mit allem was dazu gehört einrichten.
- Noch immer versinkt die Schule im Abfall. Wir haben das alte Abfallkonzept überarbeitet und werden eine eigene Abfallsammelstelle bauen.
- Der Klinikraum wird weiter verbessert und mit neuem Material ausgestattet. Zudem werden wir ein Waschbecken einbauen.
- Die Lernumgebung soll attraktiv und motivierend sein, was von grosser Bedeutung für die Schülerinnen und Schüler des Klosters ist. Aus diesem Grund werden wir auf dem Schulareal verschiedene kleinere und grössere Renovationen und Verschönerungen vornehmen, wie zum Beispiel die Schulzimmerwände neu bemalen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in einer kindergerechten Umgebung wohl fühlen.
- Das grösste Problem der Schule ist die fehlende Struktur und Organisation. Auf eigene Rechnung werden wir deshalb Personal für folgende Bereiche einstellen:
 - Eine Krankenschwester für die Klinik.
 - Eine Person, welche sich um die Anliegen der Kinder kümmert.
 - Eine Person für Einkäufe und Verwaltung. Diese Person wird unsere Hauptansprechperson an der Schule für alle Anliegen sein.

Alle diese Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit unserem Freund Mokkhita und seiner Stiftung „Mudita e.V.“ realisiert. Mokkhita hat uns mit Hilfe von verschiedenen Volunteers auch in diesem Jahr vor Ort riesig unterstützt, Projekte ausgearbeitet, initiiert und überwacht. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Auch in Zukunft werden die Mudita e.V. und die HEFT Foundation eng zusammenarbeiten. Grundsätzlich fokussiert sich die HEFT Foundation auf die Schule Aung Myae Oo. Das Ziel der Mudita e.V. ist der Aufbau einer Waldorf-Schule am Inle Lake.

Die Grundsätze der HEFT Foundation sind in unserem Leitbild zusammengefasst (siehe www.hefffoundation.com).

Die gesamten Spendengelder werden vollumfänglich in die Projekte investiert. Da wir ehrenamtlich arbeiten, wird kein Geld für Verwaltungskosten oder Löhne ausgegeben.

Wir sind eine kleine, übersichtliche Stiftung - wir können nicht die ganze Welt verbessern, aber in einer „kleinen Welt“ etwas bewirken.

Danke

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Spendern für Eure Grosszügigkeit, Euer Vertrauen und Eure Unterstützung! Nur dank Euch können wir in der „kleinen Welt“ etwas Grosses bewirken.

Es würde uns freuen, wenn wir auch in Zukunft auf Eure Unterstützung zählen dürfen.

Wir wünschen Euch jetzt schon frohe Festtage, schöne Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Veronica Pérez, Silvan Meier
Gründer HEFT Foundation

Marco Keller
Präsident HEFT Foundation

P.S: Wir sind Euch auch dankbar, wenn Sie HEFT und unsere Arbeit bekannt machen. Gerne sind wir bereit, Vorträge zu halten und über die Projekte in Aung Myae Oo zu informieren.

